



OSTBAYERISCHE  
TECHNISCHE HOCHSCHULE  
REGENSBURG

## Pressemitteilung

1. Juli 2019

### **Stadtlagerhaus als Kreativareal? Studierende der OTH Regensburg zeigen ihre Arbeiten**

Im internationalen Studienprojekt IACOBUS+ 2018 haben Masterstudierende architektonische Visionen erarbeitet – Öffentliche Ausstellung im Stadtlagerhaus Regensburg ist von 5. bis 8. Juli zu sehen

Wie das Stadtlagerhaus Regensburg als Kultur- und Kreativareal genutzt werden könnte, das haben Studierende des Masterstudiengangs Architektur der OTH Regensburg im Zuge des internationalen Studienprojektes IACOBUS+ 2018 erarbeitet. Die Arbeiten der Studierenden sind nun von Freitag, 5. Juli, bis Montag, 8. Juli, je von 14 bis 19 Uhr, in einer öffentlichen Ausstellung im Stadtlagerhaus Regensburg, Wiener Straße, zu sehen. Offiziell eröffnet wird die Ausstellung am kommenden Donnerstag, 4. Juli, 19 Uhr. Am Sonntag, den 7. Juli um 13 Uhr hält Prof. Dr. Peter Morsbach, Honorarprofessor der OTH Regensburg, im Ausstellungsbereich einen öffentlichen Vortrag zur Geschichte des Stadtlagerhauses Regensburg.

IACOBUS+, ein Entwurfsstudio im Masterstudiengang Architektur zum baulichen Erbe in Europa, findet seit 1995 ohne Unterbrechung alljährlich statt. Die verantwortlichen Lehrenden der OTH Regensburg des aktuellen Projekts sind Prof. Andreas Emminger, Dekan der Fakultät Architektur, und Eric Frisch, Architekt und Lehrbeauftragter an der OTH Regensburg. Kooperationspartner des aktuellen Projektes sind: Für die Stadtwerk.Regensburg GmbH, der Leiter Immobilienmanagement Bernhard Lutter sowie die Stadt Regensburg mit dem Amt für Wirtschaft und Wissenschaft, vertreten durch den Clustermanager Kultur-und Kreativwirtschaft Sebastian Knopp. Teilnehmende Hochschulen an IACOBUS+ sind neben der OTH Regensburg die federführende Universidad da Coruña (Spanien), die ENSA Clermont-Ferrand (Frankreich) und die NUACA Yerevan (Armenien).